

ADAC führt Umfrage zu Aggression im Straßenverkehr durch

Fast alle Autofahrer sind schon mindestens einmal Opfer von aggressivem Verhalten auf Deutschlands Straßen geworden. Rasen, drängeln und pöbeln begegnen über der Hälfte der Autofahrer danach auf der Autobahn, gefolgt vom Stadtverkehr (23 %) und der Landstraße (16 %). Dabei werden Fahrer von PS-starken Autos als besonders bedrohlich wahrgenommen. Vor allem durch dichtes Auffahren und drängeln fallen den Befragten BMW (50,6 %), Mercedes (32,2 %), Audi (25,9 %) und Porsche (8,7 %) auf. Dies zeigt eine repräsentative Umfrage der Clubzeitschrift „ADAC Motorwelt“.

Viele Verkehrsteilnehmer schließen von der Autofarbe auf das Fahrverhalten. Bei einem schwarzen Auto haben 43,5 Prozent der Befragten das ungute Gefühl, dass hinterm Steuer ein aggressiver Fahrer sitzt. 9,7 Prozent haben diese Einschätzung immerhin noch bei silbernen Fahrzeugen. Drängler sind der aktuellen ADAC-Motorwelt-Umfrage zufolge das größte Ärgernis im Straßenverkehr. 80 Prozent der Deutschen fühlten sich bereits durch Drängler provoziert. Das wundert nicht, denn 30 Prozent der Befragten ärgern sich nach eigenen Angaben über Schleicher auf den Straßen.

Weitere Ergebnisse der repräsentativen Umfrage sind in der September-Ausgabe der ADAC-Zeitschrift nachzulesen. (ampnet/nc)